



**Geschäftsführung
Bezirksvertretung 7 (Porz)**

Herr Stäuder

Telefon: (0221) 221-97327

Fax: (0221)

E-Mail: Erik.Staeuder@Stadt-Koeln.de

Datum: 26.09.2022

Niederschrift

über die **Sitzung der Bezirksvertretung Porz** in der Wahlperiode 2020/2025 am Donnerstag, dem 01.09.2022, 17:07 Uhr bis 20:25 Uhr, Bezirksrathaus Porz, Rathaussaal, Friedrich-Ebert-Ufer 64 - 70, 51143 Köln

Anwesend waren:

Mitglieder der Bezirksvertretung

Frau Bezirksbürgermeisterin Sabine Stiller	CDU
Herr Stefan Götz	CDU
Herr Ünsal Cahit Basar	CDU
Herr Andreas Bischoff	CDU
Herr Dr. Ingo Caspari	CDU
Herr Anton Josef Heinrich Neuberger	CDU
Herr Dr. Simon Bujanowski	SPD (bis 18:35 Uhr)
Herr Lutz Tempel	SPD
Frau Jutta Margaret Komorowski	SPD
Herr Christoph Weitzel	SPD
Herr Thomas Werner	GRÜNE
Frau Anne Maria Kafzyk	GRÜNE
Herr Markus Heinrich Politz	GRÜN
Herr Helmuth Krämer	DIE LINKE/Die PARTEI
Herr Jonas Fritz Wolfgang Hallmann	DIE LINKE/Die PARTEI
Herr Rainhard Krasson	AfD
Frau Elvira Bastian	FDP

Seniorenvertreterinnen und Seniorenvertreter

Dr. Reinhard Kulozik

Presse 1

Zuschauer 11

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder der Bezirksvertretung

Frau Bettina Jureck	SPD
Herr Dieter Redlin	GRÜNE

Ratsmitglieder mit beratender Stimme, § 36 Abs. 6 Satz 1 Gemeindeordnung NRW

Herr Henk Benthem van	CDU
Frau Anna-Maria Henk-Hollstein	CDU
Herr Christian Joisten	SPD
Herr Lukas Lorenz	SPD
Herr Werner Marx	CDU
Frau Sarah Niknamtavin	DIE LINKE
Herr Pascal Pütz	SPD
Herr Dr. Nils Helge Schlieben	CDU
Frau Elfi Scho-Antwerpes	SPD

Frau Bezirksbürgermeisterin Stiller begrüßt alle Anwesenden und bittet, dass möglichst nur wenige und kurze Redebeiträge gehalten werden.

Als Stimmzähler*innen benennt sie Herrn Basar, Frau Kafzyk und Frau Komorowski.

Sie weist auf die vorliegende aktualisierte Tagesordnung und den entsprechenden Zu- und Absetzungen hin.

Frau Bezirksbürgermeisterin Stiller schlägt vor, dass im Anschluss zu TOP A wegen dem Sachzusammenhang direkt TOP 10.2.8, 10.2.9 und 10.2.13 beraten werden.

Ebenso dass der TOP 7.9 vorgezogen wird, um den Vertretern der KVB zeitlich eine Teilnahme zu ermöglichen.

Frau Bezirksbürgermeisterin Stiller weist auf die eingereichten Dringlichkeitsanträge unter den Tagesordnungspunkten 8.14, 8.15 und 8.16 hin.

Herr Dr. Bujanowski bittet aufgrund von Beratungsbedarf um die Vertagung des TOP 8.15.

Die Bezirksvertretung Porz nimmt die Dringlichkeitsanträge unter TOP 8.14 und 8.16 einstimmig in die Tagesordnung auf.

Herr Dr. Bujanowski zieht im Namen der SPD-Fraktion den Änderungsantrag AN/0701/2022 unter TOP 7.2 zurück.

Frau Bastian erklärt, dass sie ihren Antrag unter TOP 8.3 zurückzieht und damit hätte sich auch der Änderungsantrag AN/1473/2022 erledigt.

Die Bezirksvertretung Porz stimmt einstimmig der geänderten Tagesordnung zu.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- I Antrag der SPD-Fraktion "Durchführung einer Aktuellen Stunde zum Thema „Lärmbelästigung in Köln-Poll – Poserszene Alfred-Schütte-Allee, Techno-Haus. Was tut die Stadtverwaltung?“
AN/1554/2022
- A Bericht des Beigeordneten für Soziales, Gesundheit und Wohnen zum Thema Porz Finkenberg
- B Sachstand Porz Mitte
- C Sachstand Schulbau in Porz
- 1 Einwohneranfragen**
- 2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 2.1 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.:Verkehrsfluss im Ortsteil Zündorf (Az.: 02-1600-57-22)
2401/2022
Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen "Verkehrsfluss im Ortsteil Zündorf (Az.: 02-1600-57-22)"
AN/1503/2022
- 3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 6 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 6.1 Radverkehrskonzept Porz - Radverkehrshauptnetz
1962/2022
Änderungsantrag von Frau Bastian (FDP) "Radverkehrskonzept"
AN/1564/2022
Änderungsantrag der SPD-Fraktion "Radverkehrskonzept Porz – Radverkehrshauptnetz, Vorlage Nr. 1962/2022"
AN/1561/2022
Änderungsantrag der Fraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen "Radverkehrskonzept Porz - Radverkehrshauptnetz"
AN/1546/2022

- 6.2 Weiterer Ausbau der Systematischen Öffentlichkeitsbeteiligung
2089/2022
- 6.3 Umgestaltung des Spielplatzes Am Rolshover Hof in Köln-Poll
2225/2022
- 6.4 Beratung des Haushaltsplanentwurfs 2023/2024 einschließlich der Finanzplanung bis 2027 und der sonstigen Anlagen
2580/2022
Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen "Beratung zum Haushaltsplan"
AN/1565/2022
Änderungsantrag der SPD-Fraktion "Haushaltsplan"
AN/1560/2022
- 7 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 7.1 Zügigkeitserweiterung der Janusz-Korczak-Schule am Altenberger Kreuz 14, 51105 Köln zum Schuljahr 2023/24 bei gleichzeitiger Bildung eines Teilstandortes in der Siegburger Str. 445 in 51105 Köln-Poll
0656/2022
- 7.2 Bedarfsfeststellungsbeschluss für die Vergabe der weiteren externen Ingenieur- und Dienstleistungen (HOAI, Leistungsphasen 1 bis 9) zur Realisierung der Maßnahme „Vierspuriger Ausbau der Frankfurter Straße zwischen der Theodor-Heuss-Straße und der AS Köln-Porz-Gremberghoven" mit gleichzeitiger Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen bei der Finanzstelle 6604-1201-7-1002, vierspuriger Ausbau Frankfurter Straße, Teilplanzeile 8, Auszahlung für Baumaßnahmen
3728/2020
Änderungsantrag der SPD-Fraktion "Ersetzungsantrag zu TOP 7.1 Ausbau Frankfurter Straße"
AN/0701/2022
Zurückgezogen
Änderungsantrag der SPD-Fraktion "Bedarfsfeststellungsbeschluss zur Realisierung der Maßnahme vierspuriger Ausbau der Frankfurter Straße"
AN/1228/2022
- 7.3 282. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen
1147/2022
- 7.4 Aktualisierung des Förderprogramms "Dritte Orte"
2048/2022
- 7.5 Taktverdichtung der Buslinie 505 (RSVG) - Fahrplanwechsel 2022
1955/2022
- 7.6 Dauerhafte Sperrung der Deutzer Drehbrücke nach der Sanierung
2264/2022

- 7.7 283. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen
2230/2022
- 7.8 Trasse RadPendlerRoute 4 (Troisdorf/Niederkassel – Köln
Ergänzender Beschluss zur Trasse 4 der RadPendlerRoute (Troisdorf/Niederkassel–Köln)
1486/2022
Änderungsantrag der SPD-Fraktion "Trasse RadPendlerRoute 4"
AN/1557/2022
- 7.9 Erweiterung des neuen Busbetriebshofs Köln Ost in Porz
2129/2022
- 8 Anträge gem. §§ 3 und 38 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen i.V.m. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS (Entscheidungen) oder gem. § 37 Abs. 5 Satz 5 GO (Vorschläge und Anregungen)**
- 8.1 Gemeinsamer Antrag der Fraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen "Quartiersgarage Laurenz-Kiesgen-Straße"
AN/1100/2022
- 8.2 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen "Ausweisung von Flächen im Bereich Porz Süd"
AN/1091/2022
Ersetzungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen "Ausweisung von Flächen im Bereich Porz Süd"
AN/1551/2022
- 8.3 Antrag von Frau Bastian "Jugend-BV / Tag der Jugend im Porzer Rathaus"
AN/0704/2022
Änderungsantrag der Fraktionen CDU, SPD und Bündnis 90/Die Grünen "Jugend-BV / Tag der Jugend im Porzer Rathaus"
AN/1473/2022
Zurückgezogen
- 8.4 Antrag der Fraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen "Ausbau Loorweges in Zündorf"
AN/1407/2022
- 8.5 Antrag der SPD-Fraktion "Fußgängerschutz Bonner Straße"
AN/1427/2022
Zurückgezogen
- 8.6 Antrag der Fraktion DIE LINKE/Die PARTEI "Rudelgucken vor dem Rathaus"
AN/1423/2022
Rudelgucken vor dem Rathaus
2865/2022

- 8.7 Antrag von Frau Bastian (FDP) "Beschlüsse der BV 7"
AN/1433/2022
- 8.8 Antrag der Fraktionen CDU, SPD und Bündnis 90/Die Grünen "Aufwertung des Rheinboulevard Porz"
AN/1408/2022
Änderungsantrag der SPD-Fraktion "Aufwertung des Rheinboulevard Porz"
AN/1555/2022
- 8.9 Antrag der SPD-Fraktion "Sachstandsbericht zur Parksituation Porz - Belegung von Parkflächen durch Fluggäste"
AN/1428/2022
- 8.10 Antrag der Fraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen "Erhöhung der Taktfrequenz auf der Linie 7"
AN/1409/2022
- 8.11 Antrag der SPD-Fraktion "Sachstandsbericht zum Nutzungskonzept Groov"
AN/1431/2022
- 8.12 Antrag der SPD-Fraktion "Erläuterungen zur Ablehnung von Tempo 30 im Stadtbezirk Porz"
AN/1432/2022
- 8.13 Antrag der SPD-Fraktion "Sichere Querung der Kreuzung Steinstr./Frankenstraße"
AN/1516/2022
- 8.14 Dringlichkeitsantrag der Fraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen "Vergabe bezirksorientierter Mittel"
AN/1545/2022
- 8.15 Dringlichkeitsantrag der Fraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen "Einrichtung des Kriminalpräventiven Rats Porz"
AN/1547/2022
- 8.16 Dringlichkeitsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen "Klettergerüst mit Kletterfelsen und Spielhauscontainer Don-Bosco-Grundschule Porz, Humboldtstr."
AN/1562/2022
- 9 Anfragen gemäß §§ 4 und 40 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 9.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen
- 9.1.1 hier: Anfrage von Herrn Krasson (AfD) in der Sitzung der Bezirksvertretung Porz am 27.01.2022, TOP Ö 9.2.1
1699/2022
- 9.1.2 Baumfällungen Deutzer Weg 1
2240/2022

- 9.1.3 Fluglärm über Wahn, Langel, Zündorf (Anfrage 1207/2022 vom 09.06.2022)
2584/2022
- 9.1.4 Beantwortung einer Anfrage der CDU Fraktion BV Porz zur "Situation im Bezirksausländeramt Porz" (AN/2261/2021)
3858/2021
- 9.1.5 Spielplatz Ecke Leidenhausener Straße/Hirschgraben in Porz - Bautätigkeit
2811/2022
- 9.2 Neue Anfragen
 - 9.2.1 Anfrage der SPD-Fraktion "Finanzierung der Bewegungsstationen im Stadtbezirk 7 und Umsetzung dieser Maßnahmen"
AN/1424/2022
 - 9.2.2 Anfrage der SPD-Fraktion "Sachstand Leihfahrradsystem KVB-Rad"
AN/1425/2022
 - 9.2.3 Anfrage von Frau Bastian (FDP) "Mobilfunknetz Porz"
AN/1475/2022
 - 9.2.4 Anfrage der CDU-Fraktion "Überprüfung der Notwendigkeit des nächtlichen Betriebs von Ampelanlagen"
AN/1505/2022
 - 9.2.5 Anfrage der CDU-Fraktion "Kreuzung Grengeler Mauspfad/Hirschgraben/Porzer Weg in Porz Eil"
AN/1506/2022
 - 9.2.6 Anfrage der SPD-Fraktion "Prüfantrag zur Errichtung eines Fußgängerschutzes an der Bonner Straße/ Bergerstr. in Köln-Porz-Eil – AN/0742/2020 und AN/2208/2021"
AN/1517/2022
- 10 Mitteilungen**
 - 10.1 Mitteilungen der Bezirksbürgermeisterin
 - 10.1.1 Rheinspange A553 - 5. Politischer Begleitkreis
2061/2022
 - 10.1.2 Deutzer Hafen - Notizen 1. Politischer Begleitkreis
2782/2022
 - 10.2 Mitteilungen der Verwaltung
 - 10.2.1 Flächenbericht 2021 zu den Objekten im Portfolio der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln (GW), Stand 31.12.2021
1552/2022

- 10.2.2 Stellungnahme zum Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates zur Neufassung der Richtlinien des Rates für die Neu- und Umbenennung von Straßen und Plätzen
1207/2022
- 10.2.3 Kooperation Köln und rechtsrheinische Nachbarn (K&RN):
Stadt Köln setzt Konsortialführung im Jahr 2022 fort
1851/2022
- 10.2.4 Antrag der SPD-Fraktion 19. Statusbericht zum Ausbau der Kinderbetreuung in Köln (2484/2021) AN/1700/2021
hier: Kinderbetreuungsangebote in Porz ausbauen
2004/2022
- 10.2.5 227. Änderung des Flächennutzungsplanes im Stadtbezirk 1,
Arbeitstitel: "Deutzer Hafen" in Köln-Deutz nach §3 Abs. 2 BauGB
Hier: Mitteilung über die Offenlage
1568/2022
- 10.2.6 Sauberkeit im Stadtbezirk Porz
2217/2022
- 10.2.7 Fahrplanwechsel 2022 - TaxiBus-Linie 194
hier: Einstellung des Linienverkehrs
2154/2022
- 10.2.8 Herrichtung des ehemaligen Baumarkt-Geländes an der Friedrich-Naumann-Straße 2 in Köln-Porz-Eil als Unterbringungseinrichtung für Geflüchtete
1610/2022
- 10.2.9 Sachstandsbericht zur Unterbringung und Betreuung von aus der Ukraine Geflüchteten
1864/2022
- 10.2.10 Qualitätsbericht 2021 der KVB gemäß öffentlichem Dienstleistungsauftrag
2476/2022
- 10.2.11 Deutzer Hafen - Nachhaltigkeitshandbuch
2507/2022
- 10.2.12 Betreff: Offenlage nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB); vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 71356/02 und Vorhaben- und Erschließungsplan;
Arbeitstitel: "An der Mühle" in Köln-Porz-Langel
2392/2022
- 10.2.13 Errichtung einer Unterkunft für Geflüchtete aus der Ukraine am Standort Alfred-Schütte-Allee 76 in 51105 Köln-Poll
2774/2022

11 Annahme von Schenkungen

II. Nichtöffentlicher Teil

12 Verwaltungsvorlagen

12.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

12.1.1 Wahl einer Schiedsperson (Bezirk 73)
1917/2022

12.1.2 Wahl einer Schiedsperson (Bezirk 71)
2339/2022

12.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

13 Anträge gemäß §§ 3, 38 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen i.V.m. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS (Entscheidungen) oder gem. § 37 Abs. 5 Satz 5 GO (Vorschläge und Anregungen)

14 Anfragen gem. §§ 4 und 40 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

14.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

14.2 Neue Anfragen

15 Mitteilungen

15.1 Mitteilungen der Bezirksbürgermeisterin

15.2 Mitteilungen der Verwaltung

15.2.1 Gebäude auf dem Grundstück Im Wasserfeld ohne Nr., Köln-Poll (Gemarkung Poll, Flur 38, Flurstück 361)
2703/2022

I. Öffentlicher Teil

I - Antrag der SPD-Fraktion "Durchführung einer Aktuellen Stunde zum Thema „Lärmbelastigung in Köln-Poll – Poserszene Alfred-Schütte-Allee, Techno-Haus. Was tut die Stadtverwaltung?“ AN/1554/2022

Herr Rosellen vom Amt für öffentliche Ordnung beantwortet die in der Sitzung an ihn gestellten Nachfragen.

Im Nachgang teil die Verwaltung folgendes mit:

Der Verkehrsdienst der Stadt Köln plant zur Bekämpfung der Raser- und Poserszene in Abstimmung mit der Verkehrsdirektion Polizei Köln sowie dem Amt 64 den Aufbau von 2 stationären Messanlagen auf der Alfred-Schütte-Allee. Aufgrund der derzeitigen Lieferengpässe ist eine Installation nicht vor dem I. Quartal 2023 möglich. Zur Überbrückung wird der Bereich in regelmäßigen Abständen durch den Verkehrsdienst mittels mobiler bzw. semistationärer Messtechnik überwacht. Die Zeiträume der Überwachung sowie die Überwachungsstandorte werden eng mit der Verkehrsdirektion der Polizei Köln abgestimmt.

Für die Monate September und Oktober sind mehrere Maßnahmen geplant.

Bei allen Überwachungen, werden beide Fahrtrichtungen überwacht und die Anlagen stehen jeweils über das Wochenende.

Frau Bezirksbürgermeisterin Stiller lässt im Anschluss über folgende Resolution abstimmen.

Resolutionstext:

Die Bezirksvertretung Porz bittet die Verwaltung mit Nachdruck, alle ihr zur Verfügung stehenden Mittel zu nutzen, um die Lärmbelastigung frühzeitig und proaktiv zu unterbinden und für die betroffenen Nachbarschaften sehr störenden andauernden Lärm- und Sicherheitsprobleme zu beenden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

A - Bericht des Beigeordneten für Soziales, Gesundheit und Wohnen zum Thema Porz Finkenberg

Herr Beigeordneter Dr. Rau berichtet, dass zwei seiner Sätze in einem insgesamt 30-minütigen Interview – in einem Bericht (s. Link) im WDR - losgelöst dargestellt wurden. Diese sind aufgrund der Kontextlosigkeit sehr missverständlich und von ihm so nicht gemeint.

<https://www1.wdr.de/fernsehen/die-story/sendungen/die-gescheiterte-wohnavision-wie-ein-stadtteil-seinem-schicksal-ueberlassen-wird100.html>

Bezüglich der Mitteilung unter TOP 10.2.13 erklärt Frau Bezirksbürgermeisterin Stiller, dass sie und die ganze Bezirksvertretung Porz die Art und Weise der Information durch Dezernat V nicht in Ordnung fände. Es könne nicht sein, dass die Presse vor bzw. gleichzeitig mit den politischen Gremien Informationen erhalten würde. Sie betont, dass Sie nichts gegen Flüchtlingsunterkünfte im Stadtbezirk Porz hätte, nur bittet sie ausdrücklich um eine rechtzeitige Einbeziehung von ihr und der Bezirksvertretung Porz. Insbesondere bei den geplanten Unterkünften in der Friedrichstraße und in der Alfred-Schütte-Allee wäre eine Information durch Dezernat V bzw. durch das Woh-

nungsamt am Tage der Sitzung der Bezirksvertretung Porz zu spät. Sie bittet zukünftig, um eine direkte Informierung durch das zuständige Dezernat und Wohnungsamt und nicht über „Task-Force-Mitteilungen“ der Verwaltung.

Herr Dr. Rau berichtet im Anschluss über die Planungen bezüglich der Alfred-Schütte-Allee.

Herr Dr. Bujanowski kritisiert, dass der geplante Standort auf einem entfernten Parkplatz, eine Integration der Menschen erschwert. Daher bittet er, um die Beantwortung folgender Fragen zur Flüchtlingsunterkunft in Poll:

Warum wählt die Verwaltung diese schwierige Lage für eine Unterbringung zwischen Industrie, Parkplätzen, Festivalgelände und Raser-Allee statt einer zentralen und besser integrierten Lage in Poll?

Wie werden die Kinder und Erwachsenen, die dort untergebracht werden, vor Rasern auf der davorliegenden Straße geschützt?

Wie passt das mit dem Festivalgelände zusammen und dem Lärm?

Wie ist die Anbindung Richtung Poll geplant?

Wie werden die Menschen in Poll informiert?

Wie wird die Verteilung der Kinder auf Schulen und Kitas organisiert, damit diese möglichst kurze Wege haben?

Hinweis: Herr Dr. Bujanowski verlässt nach diesem Tagesordnungspunkt die Sitzung der Bezirksvertretung Porz.

B - Sachstand Porz Mitte

Frau Schinkel, die neue Abteilungsleiterin Koordination im Amt für Stadtentwicklung und Statistik, stellt sich in der Bezirksvertretung Porz vor und gibt einen kurzen Überblick vom aktuellen Sachstand.

Herr Tempel bezieht sich auf die Vorortbemusterung von zwei vorausgewählten Varianten von Betonpflastern am 24.08.2022 und bittet um eine erneute Bemusterung unter Berücksichtigung der Art der Verfüzung, der Reinigungsart und der Reinigungsintervalle.

C - Sachstand Schulbau in Porz

Hierzu liegt nichts vor.

1 Einwohneranfragen

2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

2.1 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Verkehrsfluss im Ortsteil Zündorf (Az.: 02-1600-57-22) 2401/2022

Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen "Verkehrsfluss im Ortsteil Zündorf (Az.: 02-1600-57-22)" AN/1503/2022

Der Petent stellt seine Bürgereingabe kurz vor und erläutert die Hintergründe.

I. Beschluss über den Änderungsantrag AN/1503/2022:

Die Bezirksvertretung Porz beschließt die Verwaltung zu beauftragen, die Immissionen in Hinblick auf Umweltgesichtspunkte (Lärm, Staub, Schadstoffe, ...) zu überprüfen und nach einer Einrichtung der Tempo 30 km/h Begrenzung zu evaluieren und der BV zu berichten. Lärmschutzkataster sind dabei einzubeziehen und wo nötig, einzurichten oder weiter zu entwickeln.

Die Verwaltung wird dafür beauftragt die notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, um den Verkehrsfluss in 51143 Köln-Porz Zündorf entlang der Hauptstraße von der Kreuzung Hauptstraße, Elsdorfer Gasse und Schmittgasse in Richtung Süden auf Tempo 30 km/h zu begrenzen und Überholmanöver zu untersagen. LKW Durchfahrten sollten - außer für Anlieger aus Zündorf und Langel – verhindert werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Enthaltung der Stimmen von Herrn Krasson (AfD) und von Frau Bastian (FDP) **zugestimmt**.

II. Beschluss über die geänderte Beschlussvorlage:

Die Bezirksvertretung Porz beschließt die Verwaltung zu beauftragen, die Immissionen in Hinblick auf Umweltgesichtspunkte (Lärm, Staub, Schadstoffe, ...) zu überprüfen und nach einer Einrichtung der Tempo 30 km/h Begrenzung zu evaluieren und der BV zu berichten. Lärmschutzkataster sind dabei einzubeziehen und wo nötig, einzurichten oder weiter zu entwickeln.

Die Verwaltung wird dafür beauftragt die notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, um den Verkehrsfluss in 51143 Köln-Porz Zündorf entlang der Hauptstraße von der Kreuzung Hauptstraße, Elsdorfer Gasse und Schmittgasse in Richtung Süden auf Tempo 30 km/h zu begrenzen und Überholmanöver zu untersagen. LKW Durchfahrten sollten - außer für Anlieger aus Zündorf und Langel – verhindert werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Enthaltung der Stimmen von Herrn Krasson (AfD) und von Frau Bastian (FDP) **zugestimmt**.

3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

Hierzu liegt nichts vor.

4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

Hierzu liegt nichts vor.

5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

Hierzu liegt nichts vor.

6 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

**6.1 Radverkehrskonzept Porz - Radverkehrshauptnetz
1962/2022**

**Änderungsantrag der Fraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen "Radverkehrskonzept Porz - Radverkehrshauptnetz"
AN/1546/2022**

**Änderungsantrag der SPD-Fraktion "Radverkehrskonzept Porz – Radverkehrshauptnetz, Vorlage Nr. 1962/2022"
AN/1561/2022**

**Änderungsantrag von Frau Bastian (FDP) "Radverkehrskonzept"
AN/1564/2022**

I. Beschluss über den Änderungsantrag AN/1546/2022:

Die Bezirksvertretung Porz nimmt den Netzentwurf (Anlage 2) als Zielkonzept für das Radverkehrskonzept Porz zur Kenntnis und beschließt, dieses Netz als Grundlage für alle zukünftigen Planungen mit folgenden Änderungen im Straßenraum zu verwenden.

- Aus Gründen der Netzkontinuität müssen die Hauptstraße und die Poststraße in Porz Mitte, die Hauptstraße, Schmittgasse und Wahner Straße in Zündorf sowie die Frankfurter Straße in Wahn wieder in das gelbe Netz aufgenommen werden.

- Es sollte also idealerweise ausreichend Platz zum Rein- und Rausfahren und Überholen auf Radverkehrsanlagen bereitgestellt werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Enthaltung der Stimme von Herrn Krasson (AfD) **zugestimmt**.

II. Beschluss über den Änderungsantrag AN/1561/2022:

Die Bezirksvertretung Porz beschließt, den Netzentwurf (Anlage 2) als Zielkonzept für das Radverkehrskonzept Porz wie folgt zu ändern und nachfolgende Straßenabschnitte (wieder) in das gelbe Netz aufzunehmen:

a) Gremberghoven: Rather Straße zwischen Langobardenplatz und Bahnhofplatz



b) Langel: Ortsdurchfahrt Lülsdorfer Straße / Sandbergstraße



c) Grengel: Waldstraße bis an die Radverkehrsanlagen Flughafen



d) Grengel: Akazienweg



e) Wahn: Am Bahnhof zwischen Frankfurter Straße und St. Sebastianus-Straße



f) Lind: Ernst-Mach-Straße



g) Poll: zwischen Haltestelle Raiffeisenstraße und Salmstraße



h) Porz-Mitte: Hauptstraße zwischen Poststraße und Bergerstraße sowie bis zu gelben Netz Poststraße



i) Eil Zentrum: Frankfurter Straße



j) Wahn Zentrum: Frankfurter Straße



k) Zündorf: Hauptstraße, Schmittgasse und Wahner Straße



Das so geänderte Netz ist als Grundlage für alle zukünftigen Planungen im Straßenraum zu verwenden.

Weiterhin beschließt die Bezirksvertretung, dass im Rahmen eines Facharbeitskreises ein Maßnahmenkatalog zur Umsetzung des Netzes erstellt wird.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Enthaltung der Stimme von Herrn Krasson (AfD) **zugestimmt**.

III. Beschluss über den Änderungsantrag AN/1564/2022:

Waldstraße und Akazienweg in Porz-Gregel wieder in das gelbe Netz aufnehmen

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Enthaltung der Stimmen von Herrn Krasson (AfD) **zugestimmt**.

IV. Beschluss über die geänderte Beschlussvorlage:

Die Bezirksvertretung Porz nimmt den Netzentwurf (Anlage 2) als Zielkonzept für das Radverkehrskonzept Porz zur Kenntnis und beschließt, dieses Netz als Grundlage für alle zukünftigen Planungen **mit folgenden Änderungen** im Straßenraum zu verwenden.

Aus Gründen der Netzkontinuität müssen:

- die Hauptstraße und die Poststraße in Porz Mitte
- die Hauptstraße, Schmittgasse und Wahner Straße in Zündorf
- die Frankfurter Straße in Wahn
- Eil Zentrum: Frankfurter Straße
- Poll: zwischen Haltestelle Raiffeisenstraße und Salmstraße
- Lind: Ernst-Mach-Straße
- Wahn: Am Bahnhof zwischen Frankfurter Straße und St. Sebastianus-Straße
- Gregel: Akazienweg
- Gregel: Waldstraße bis an die Radverkehrsanlagen Flughafen
- Langel: Ortsdurchfahrt Lülsdorfer Straße / Sandbergstraße
- Gremberghoven: Rather Straße zwischen Langobardenplatz und Bahnhofplatz

wieder in das gelbe Netz aufgenommen werden.

Das so geänderte Netz ist als Grundlage für alle zukünftigen Planungen im Straßenraum zu verwenden.

Weiterhin beschließt die Bezirksvertretung, dass im Rahmen eines Facharbeitskreises ein Maßnahmenkatalog zur Umsetzung des Netzes erstellt wird.

Es sollte also idealerweise ausreichend Platz zum Rein- und Rausfahren und Überholen auf Radverkehrsanlagen bereitgestellt werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Enthaltung der Stimme von Herrn Krasson (AfD) und von Frau Bastian (FDP) **zugestimmt**.

**6.2 Weiterer Ausbau der Systematischen Öffentlichkeitsbeteiligung
2089/2022**

Herr Götz bittet, dass bei Onlineformaten festgestellt wird, woher die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kommen (Örtlichkeit).

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Porz beschließt, die Leitlinien für Öffentlichkeitsbeteiligung ab 1. April 2023 umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Enthaltung der Stimme von Frau Bastian (FDP) **zugestimmt**.

**6.3 Umgestaltung des Spielplatzes Am Rolshover Hof in Köln-Poll
2225/2022**

Beschluss:

1. Die Bezirksvertretung Porz beauftragt die Verwaltung, die Umgestaltung des Spiel- und Bolzplatzes Am Rolshover Hof in Köln-Poll mit Gesamtkosten in Höhe von 125.000 Euro (Brutto) durchzuführen.

Weiterhin beschließt die Bezirksvertretung Innenstadt die Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen in Höhe von 125.000 Euro im Teilfinanzplan 0604 (Kinder- und Jugendarbeit), Teilplanzeile 8 (Auszahlungen für Baumaßnahmen), Finanzstelle 5100-0604-0-2002 Spielplätze.

Die über die Jahre der Nutzung ergebniswirksam anfallenden bilanziellen Abschreibungen in Höhe von 12.500 Euro (Brutto) sind im Haushaltsplan 2022 / 2023 im Teilergebnisplan 0604, Kinder- und Jugendarbeit, eingeplant worden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

**6.4 Beratung des Haushaltsplanentwurfs 2023/2024 einschließlich der Finanzplanung bis 2027 und der sonstigen Anlagen
2580/2022**

**Änderungsantrag der SPD-Fraktion "Haushaltsplan"
AN/1560/2022**

**Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen "Beratung zum Haushaltsplan"
AN/1565/2022**

Herr Götz bittet, dass die im Vorfeld der Sitzung gestellten Nachfragen bis zur Sitzung des Finanzausschusses beantwortet werden und führt diese nochmals auf.

Welche Schulen profitieren von den Mitteln im Schulbereich und welche nicht?
Warum sind keine Mittel bei der Ortsumgehung Zündorf eingestellt und welche Mittel wären zumindest für die Planungskosten einzusetzen?

I. Beschluss über den Änderungsantrag AN/1560/2022:

Die Bezirksvertretung Porz beschließt folgende Änderungen zum Haushaltsplanentwurf für 2023/24:

- Alle in der Sitzung am [10.09.2019 unter TOP 6.9.2](#) beschlossenen und bislang nicht berücksichtigten Änderungen sind einzufügen (u.a. ÖPNV-Projekte, Planungsmittel, Finanzmittel für Spiel- und Jugendplätze, Fraktionsmittel, Anhebung Bezirksorientierte Mittel).
- Die Planmittel für die Sanierung der Bezirkssportanlage Poller Wiesen sind vorzuziehen sowie Mittel für die Sanierung in Höhe von mindestens 520.000 Euro als investive Mittel einzustellen.
- Für eine dauerhafte Sozialarbeit in der Siedlung Glashüttenstraße sind ausreichende Mittel einzustellen (siehe [Einstimmiger Beschluss der BV Porz vom 11.12.2018, TOP 8.5](#)).
- Für eine wirksame Sozialarbeit an den Porzer Schulen sind im Haushalt ausreichende Mittel einzustellen, um an jeder Schule je angefangener 500 Schüler*innen ein/e Schulsozialarbeiter*in einzustellen. Für die entstehenden Ausgaben sind seitens der Verwaltung an geeigneter Stelle Einsparungen vorzusehen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen, bei Enthaltung der Stimme von Frau Bastian (FDP), gegen die Stimmen der Fraktionen SPD und DIE LINKE/Die PARTEI und der Stimme von Herrn Krasson (AfD) **abgelehnt**.

II. Beschluss über den Änderungsantrag AN/1565/2022:

Die Bezirksvertretung bittet den Rat

1. sämtliche bezirklichen Mittel im Haushaltsplan über die die Bezirksvertretung Porz alleine entscheidet um die Inflationsrate entsprechend zu erhöhen.
2. Die Oberbürgermeisterin daran zu erinnern, dass die Bezirksvertretungen eine Anrecht auf eine ortsnahe Erledigung der Verwaltungsaufgaben hat. Dementsprechend sind die Verwaltungsmittel dergestalt zu erhöhen, dass entsprechendes handlungs- und entscheidungskompetentes Personal für die Bezirksvertretung und ihren in eigener Zuständigkeit liegenden Aufgaben nach Gemeindeordnung und Zuständigkeitsordnung zur Verfügung steht und an Sitzungen zwingend teilnimmt. Hier sei explizit die Zuständigkeit im Bereich Straßen und Verkehrstechnik erwähnt. Das entsprechende Amt verweigert der Bezirksvertretung wegen Personalmangel regelmäßig die Teilnahme an den Sitzungen. In den Ämtern, die Entscheidungen der Bezirksvertretungen aus deren eigener Zuständigkeit nach § 37 Gemeindeordnung und der Zuständigkeitsordnung verwalten und bearbeiten muss jeweils eine Stelle fest geschaffen werden, die der Bezirksvertretung in Sitzungen zur Verfügung steht.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen, bei Enthaltung der Stimmen von Herrn Krasson (AfD) und von Frau Bastian (FDP), gegen die Stimmen der Fraktionen SPD und DIE LINKE/Die Partei **zugestimmt**.

II. Beschluss über die geänderte Beschlussvorlage:

1. Die Bezirksvertretung Porz nimmt den Haushaltsplan-Entwurf 2023/2024 einschließlich der Finanzplanung bis 2027 und der sonstigen Anlagen zur Kenntnis.
2. Die Bezirksvertretung Porz beschließt die nachfolgend genannten Vorschläge und Anregungen:

Die Bezirksvertretung bittet den Rat

1. **sämtliche bezirklichen Mittel im Haushaltsplan über die die Bezirksvertretung Porz alleine entscheidet um die Inflationsrate entsprechend zu erhöhen.**
2. **Die Oberbürgermeisterin daran zu erinnern, dass die Bezirksvertretungen ein Anrecht auf eine Ortsnahe Erledigung der Verwaltungsaufgaben hat. Dem entsprechend sind die Verwaltungsmittel dergestalt zu erhöhen, dass entsprechendes handlungs- und entscheidungskompetentes**

Personal für die Bezirksvertretung und ihren in eigener Zuständigkeit liegenden Aufgaben nach Gemeindeordnung und Zuständigkeitsordnung zur Verfügung steht und an Sitzungen zwingend teilnimmt. Hier sei explizit die Zuständigkeit im Bereich Straßen und Verkehrstechnik erwähnt. Das entsprechende Amt verweigert der Bezirksvertretung wegen Personalmangel regelmäßig die Teilnahme an den Sitzungen. In den Ämtern, die Entscheidungen der Bezirksvertretungen aus deren eigener Zuständigkeit nach § 37 Gemeindeordnung und der Zuständigkeitsordnung verwalten und Bearbeiten muss jeweils eine Stelle fest geschaffen werden, die der Bezirksvertretung in Sitzungen zur Verfügung steht.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen, der Stimme von Herrn Krasson (AfD), bei Enthaltung der Stimmen der Fraktionen SPD und DIE LINKE/Die PARTEI, gegen die Stimme von Frau Bastian (FDP) **zugestimmt.**

7 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

7.1 Zügigkeitserweiterung der Janusz-Korczak-Schule am Altenberger Kreuz 14, 51105 Köln zum Schuljahr 2023/24 bei gleichzeitiger Bildung eines Teilstandortes in der Siegburger Str. 445 in 51105 Köln-Poll 0656/2022

Beschluss:

1. Der Rat beschließt gem. § 81 Abs. 2 Schulgesetz Nordrhein-Westfalen (SchulG NRW) die Janusz-Korczak-Schule, KGS Am Altenberger Kreuz 14, 51105 Köln Poll, um 1,5 Züge auf zukünftig 3 Züge zu erweitern. Der Beschluss soll ab dem Schuljahr 2023/24 umgesetzt werden.
2. Der Rat der Stadt Köln beschließt gemäß § 81 Abs. 2 SchulG NRW die Errichtung des Teilstandortes Siegburger Str. 445 in 51105 Köln Poll für die Janusz-Korczak-Schule ab dem Schuljahr 2023/24.
3. Der Rat beschließt zum Stellenplan 2023/24 die Zusetzung einer zusätzlichen insgesamt 0,13 Stelle Verwaltungsbeschäftigte/r für das Schulsekretariat in der EG 5 TVöD für die ab dem Schuljahr 2023/24 vorgesehene Zügigkeitserweiterung und einer vorangestellten Mehrklassenbildung bereits ab dem Schuljahr 2022/23. Die jeweils für die Schuljahre anteiligen Stellenanteile werden verwaltungsintern entsprechend bereitgestellt.

4. Der Rat beauftragt die Verwaltung, bei der Bezirksregierung Köln umgehend nach Beschlussfassung einen Antrag gemäß § 81 Abs. 3 Schulgesetz Nordrhein-Westfalen zur Genehmigung des Beschlusses zu stellen.
5. Die sofortige Vollziehung des Beschlusses wird gemäß § 80 Abs. 2 Ziffer 4 Verwaltungsgerichtsordnung angeordnet.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**7.2 Bedarfsfeststellungsbeschluss für die Vergabe der weiteren externen Ingenieur- und Dienstleistungen (HOAI, Leistungsphasen 1 bis 9) zur Realisierung der Maßnahme „Vierspuriger Ausbau der Frankfurter Straße zwischen der Theodor-Heuss-Straße und der AS Köln-Porz-Gremberghoven“ mit gleichzeitiger Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen bei der Finanzstelle 6604-1201-7-1002, vierspuriger Ausbau Frankfurter Straße, Teilplanzeile 8, Auszahlung für Baumaßnahmen
3728/2020**

**Änderungsantrag der SPD-Fraktion "Ersetzungsantrag zu TOP 7.1 Ausbau Frankfurter Straße"
AN/0701/2022**

Der Antrag wurde zurückgezogen.

**Änderungsantrag der SPD-Fraktion "Bedarfsfeststellungsbeschluss zur Realisierung der Maßnahme vierspuriger Ausbau der Frankfurter Straße“
AN/1228/2022**

I. Beschluss über den Änderungsantrag AN/1228/2022:

Der Beschlusstext der Verwaltung zu Ziffer 2 ist wie folgt zu ersetzen:

Der Rat der Stadt Köln beauftragt die Verwaltung, sowohl die aktualisierte Verkehrsuntersuchung als auch die aktualisierte Entwurfsplanung den zuständigen politischen Gremien zur Beratung vorzulegen. Dabei sind die folgenden Varianten im Vorentwurf zu berücksichtigen:

- Aufgrund einer neuen Verkehrsprognose ist zu prüfen, ob ein vierspuriger Ausbau auf der insgesamt vorgesehenen Länge tatsächlich noch sinnvoll oder ob ein Ausbau lediglich der Knotenpunkte erforderlich ist.
- Der Ausbau ist um die Planung eines Radschnellweges zu ergänzen, perspektivisch mit einer Fortführung mindestens bis zum Alten Deutzer Postweg.
- Planerisch und baulich ist der Ausbau am Hochkreuz in Kombination mit einem Ersatz der veralteten Lichtsignalanlage an der Kreuzung Steinstraße/ Humboldtstraße durch eine moderne Lichtsignalanlage oder eine alternative Betriebsform, beispielsweise einen Kreisverkehr, vorzuziehen. Dazu notwendige Vereinbarungen mit dem Landesbetrieb Straßen.NRW sind umgehend zu treffen.

Die Bezirksvertretung Porz beauftragt die Verwaltung außerdem und unabhängig davon mit einem Vorschlag für eine sinnvolle und mögliche Trassenführung einer Stadtbahnverbindung für die Fortführung der vorgesehenen rechtsrheinischen Ringbahn. Falls diese Trasse nur parallel zur Frankfurter Straße führen kann, sind hierfür bei der Planung entsprechende Vorkehrungen zu treffen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Enthaltung der Stimmen von Herrn Krasson (AfD) und Frau Bastian (FDP) **zugestimmt**.

II. Beschluss über die geänderte Beschlussvorlage:

1. Der Rat der Stadt Köln beauftragt die Verwaltung, die vorliegende Planung zu aktualisieren und das Planfeststellungsverfahren bei der Bezirksregierung Köln fortzuführen. Zudem erkennt der Rat den Bedarf zur Vergabe von Ingenieurleistungen (HOAI, Leistungsphasen 1 bis 9) und Dienstleistungen für Fachbeiträge, Gutachten, Unterstützerdienstleistungen und baubegleitende Ingenieurleistungen für die Maßnahme in Höhe von 1.179.800 € an und beauftragt die Verwaltung, das entsprechende Vergabeverfahren einzuleiten.

2. Der Rat der Stadt Köln beauftragt die Verwaltung, sowohl die aktualisierte Verkehrsuntersuchung als auch die aktualisierte Entwurfsplanung den zuständigen politischen Gremien zur Beratung vorzulegen. Dabei sind die folgenden Varianten im Vorentwurf zu berücksichtigen:

- **Aufgrund einer neuen Verkehrsprognose ist zu prüfen, ob ein vierspuriger Ausbau auf der insgesamt vorgesehenen Länge tatsächlich noch sinnvoll oder ob ein Ausbau lediglich der Knotenpunkte erforderlich ist.**
- **Der Ausbau ist um die Planung eines Radschnellweges zu ergänzen, perspektivisch mit einer Fortführung mindestens bis zum Alten Deutzer Postweg.**
- **Planerisch und baulich ist der Ausbau am Hochkreuz in Kombination mit einem Ersatz der veralteten Lichtsignalanlage an der Kreuzung Steinstraße/ Humboldtstraße durch eine moderne Lichtsignalanlage oder eine alternative Betriebsform, beispielsweise einen Kreisverkehr, vorzuziehen. Dazu notwendige Vereinbarungen mit dem Landesbetrieb Straßen.NRW sind umgehend zu treffen.**

3. Der Rat beschließt die Freigabe einer investiven Auszahlungsermächtigung für das Haushaltsjahr 2021 in Höhe von 412.600 € für die Vergabe der Ingenieurleistungen im Teilfinanzplan 1201, Straßen, Wege, Plätze bei der Finanzstelle 6604-1201-7-1002, Vierspuriger Ausbau Frankfurter Straße, Teilplanzeile 8, Auszahlungen für Baumaßnahmen.

4. Die Bezirksvertretung Porz beauftragt die Verwaltung außerdem und unabhängig davon mit einem Vorschlag für eine sinnvolle und mögliche Trassenführung einer Stadtbahnverbindung für die Fortführung der vorgesehenen rechtsrheinischen Ringbahn. Falls diese Trasse nur parallel zur Frankfurter Straße führen kann, sind hierfür bei der Planung entsprechende Vorkehrungen zu treffen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

7.3 282. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen 1147/2022

Frau Bastian (FDP) bittet um Vertagung der Beschlussvorlage aufgrund von Beratungsbedarf.

Frau Bastian bittet, um die Beantwortung von folgender Frage:

Handelt es sich hier um eine Durchgangsstraße anstatt einer Anliegerstraße (Verkehrszählung)?

7.4 Aktualisierung des Förderprogramms "Dritte Orte" 2048/2022

Beschluss:

Der Rat beschließt:

1. Die Aktualisierung des Förderprogramms „Dritte Orte“ in der dieser Vorlage beigelegten Fassung (Anlage 1) und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung des Förderprogramms.
2. Die von der Fachverwaltung auf der Grundlage fristgerecht eingegangener, prüffähiger Antragstellungen zu erarbeitende Vorschlagsliste für Zuwendungen an Berechtigte im Sinne des Förderprogramms „Dritte Orte“ wird dem Ausschuss für Soziales, Seniorinnen und Senioren vor Förderzusage und Mittelauszahlung nach Vorberatung in den örtlich betroffenen Bezirksvertretungen zur Entscheidung und Mittelfreigabe vorgelegt.
3. Die bisher genehmigten institutionellen Förderungen bleiben in ihrer Höhe und Förderzeitraum bestehen und die Verteilung der Gesamtmittel wird ab der nächsten Förderperiode 2025 wie im aktualisierten Förderprogramm „Dritte Orte“, Punkt 3.4 beschrieben, umgesetzt.
4. Die in 2022 erforderlichen Finanzmittel in Höhe von 800.00 Euro stehen im Teilergebnisplan 0507 - Betrieb, Unterhaltung und Förderung von Bürgerhäuser und -zentren in der Teilplanzeile 15 - Transferaufwendungen - zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

7.5 Taktverdichtung der Buslinie 505 (RSVG) - Fahrplanwechsel 2022 1955/2022

Beschluss:

1. Der Verkehrsausschuss spricht sich für die in der Begründung beschriebene Ausweitung des Angebots auf der Buslinie 505 der Rhein-Sieg-Verkehrsgesellschaft mbH (RSVG) im Stadtbezirk Porz aus. Die Ausweitung soll zunächst auf zwei Jahre befristet werden und zum Fahrplanwechsel im Dezember 2022 in Kraft treten.
2. Der Verkehrsausschuss beauftragt die Verwaltung, zusammen mit dem Rhein-Sieg-Kreis (RSK) die Fahrgastentwicklung in 1,5 Jahren ab dem Umsetzungszeitpunkt zu bewerten und das Angebot gegebenenfalls zu modifizieren oder wieder einzustellen. Die Verwaltung wird den politischen Gremien in diesem Fall einen Vorschlag zur Beschlussfassung vorlegen.
3. Die Finanzierung erfolgt gemäß § 16 der Zweckverbandssatzung des Verkehrsverbunds Rhein-Sieg (VRS). Die Mehrkosten betragen 80.000 Euro pro Jahr.
4. Der Verkehrsausschuss beauftragt die Verwaltung, zusammen mit dem RSK, für eine dauerhafte Finanzierung des 20-Minuten-Takts Verhandlungen über eine Beteiligung an den Betriebskosten mit den ansässigen Unternehmen aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

7.6 Dauerhafte Sperrung der Deutzer Drehbrücke nach der Sanierung 2264/2022

Herr Götz schlägt folgende Ergänzung der Alternative des Beschlusstextes vor:
... und wie vor der Sanierung an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen für den motorisierten Individualverkehr gesperrt wird.

Frau Bastian bittet um die Prüfung, ob die Überfahrt für Fahrzeuge bis 3,5 Tonnen statt 7,5 Tonnen für die denkmalgeschützte Brücke besser sein könnte.

Frau Bezirksbürgermeisterin Stiller lässt zuerst über die Ergänzung und den Prüfauftrag und dann über die so ergänzte Alternative des Beschlusstextes abstimmen.

I. Beschluss über den mündlichen Ergänzungsantrag und den Prüfauftrag

...wird und wie vor der Sanierung an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen für den motorisierten Individualverkehr gesperrt wird.

Die Bezirksvertretung Porz bittet um die Prüfung, ob die Überfahrt für Fahrzeuge bis 3,5 Tonnen statt 7,5 Tonnen für die denkmalgeschützte Brücke besser sein könnte.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

II. Beschluss über die geänderte Alternative des Beschlusstextes:

Der Verkehrsausschuss, beschließt, dass die Deutzer Drehbrücke in der Alfred-Schütte-Allee nach Abschluss der Sanierung für den gesamten Verkehr, also Kfz-, Fuß- und Radverkehr wieder freigegeben **wird und wie vor der Sanierung an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen für den motorisierten Individualverkehr gesperrt wird**.

Die Bezirksvertretung Porz bittet um die Prüfung, ob die Überfahrt für Fahrzeuge bis 3,5 Tonnen statt 7,5 Tonnen für die denkmalgeschützte Brücke besser sein könnte.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

7.7 283. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen 2230/2022

Beschluss:

Der Rat beschließt den Erlass der 283. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen in der als Anlage 1 beigefügten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen und der Stimme von Frau Bastian (FDP), bei Enthaltung der Stimmen der Fraktionen SPD und DIE LINKE/Die PARTEI - gegen die Stimme von Herrn Krasson (AfD) **zugestimmt**.

**7.8 Trasse RadPendlerRoute 4 (Troisdorf/Niederkassel – Köln
Ergänzender Beschluss zur Trasse 4 der RadPendlerRoute (Trois-
dorf/Niederkassel–Köln)**

1486/2022

**Änderungsantrag der SPD-Fraktion "Trasse RadPendlerRoute 4"
AN/1557/2022**

Die Beratung der Beschlussvorlage wurde wegen Beratungsbedarf bis zur nächsten Sitzung zurückgestellt.

**7.9 Erweiterung des neuen Busbetriebshofs Köln Ost in Porz
2129/2022**

Herr Dr. Schaffer, Herr Grüwell und Herr Heinsch stellen die Planungen zur Erweiterung des neuen Busbetriebshofs vor und beantworten die Nachfragen der Mitglieder der Bezirksvertretung Porz.

Herr Götz bringt folgenden Änderungsvorschlag ein:

Die Bezirksvertretung Porz bittet den Rat, die Verwaltung zu beauftragen folgende Punkte nach zu arbeiten:

- Aktualisierung des Verkehrsgutachtens auf die neue Planung.
- Aktualisierung des Lageplans (Anlage 2)
- Einplanung der Installation von Photovoltaik auf allen Traversen des 2. BA (analog 1. BA)

Außerdem gibt Herr Götz zu Protokoll:

Prüfung der Konsequenzen aus dem Brandgutachten auf die umliegenden Grundstücke.

Frau Bezirksbürgermeisterin Stiller lässt über die so ergänzte Beschlussvorlage abstimmen.

Geänderter Beschluss:

1. Der Rat stimmt der Erweiterung des neuen Busbetriebshofs in Köln Porz, Kaiserstraße 127 zu.
Im Weiteren beauftragt der Rat die Verwaltung, zur Umsetzung der Ratsbeschlüsse zu den Vorlagen-Nr. [1089/2020](#), [0479/2020](#), [0540/2021](#) und [2261/2019](#) zu veranlassen, dass die KVB den für die Unterstellung der benötigten zusätzlichen Fahrzeuge erforderlichen Ausbau des Busbetriebshofs Köln Ost realisiert.
2. Die vom Rat bereits beschlossenen Busnetzerweiterungen sind Bestandteil des am 01.01.2020 in Kraft getretenen Öffentlichen Dienstleistungsauftrags (ÖDLA). Die weiteren in dieser Vorlage erforderlichen Aufwendungen für den Busbetriebshof Ost sind über den ÖDLA ausgleichsfähig.
Der zusätzliche entstehende Verlust der KVB in Höhe von 0,3 Mio. € für 2024, 3,5 Mio. € für 2025 und 5,1 Mio. €, ab 2026 ff.- wird aufgrund des Ergebnisabführungsvertrages von der Stadtwerke Köln GmbH (SWK) ausgeglichen. Unter sonst gleichen Bedingungen wird dies zu einer Ergebnisbelastung im Kernhaushalt durch eine geringere Gewinnausschüttung der SWK an den städtischen Haushalt führen. Der Zeitpunkt der haushaltsmäßigen Belastungen wird jeweils um ein Jahr verzögert und damit auf die Jahre 2025 ff prognostiziert.

3. Die Bezirksvertretung Porz bittet den Rat, die Verwaltung zu beauftragen folgende Punkte nach zu arbeiten:

Aktualisierung des Verkehrsgutachtens auf die neue Planung.

Aktualisierung des Lageplans (Anlage 2)

Einplanung der Installation von Photovoltaik auf allen Traversen des 2. BA (analog 1. BA)

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Enthaltung der Stimme von Frau Bastian (FDP) **zugestimmt.**

Hinweis: Die Präsentation ist im Ratsinformationssystem eingestellt.

Hinweis: Der TOP 7.9 wurde in der Beratungsfolge vorgezogen.

8 Anträge gem. §§ 3 und 38 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen i.V.m. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS (Entscheidungen) oder gem. § 37 Abs. 5 Satz 5 GO (Vorschläge und Anregungen)

8.1 Gemeinsamer Antrag der Fraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen "Quartiersgarage Laurenz-Kiesgen-Straße" AN/1100/2022

Herr Götz bittet für die Antragsteller um Zustimmung zum Antrag und um Streichung des Passus „auf anderen Parkplätzen“.

Geänderter Beschluss:

Die Bezirksvertretung Porz fordert die Verwaltung auf, die Initiative der Laurenz-Kiesgen-Straße im Rahmen des Landeswettbewerbs „Zukunft Stadtraum“ durch die Verlagerung der wegfallenden Stellplätze oder Quartiersgaragen zu unterstützen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt.**

8.2 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen "Ausweisung von Flächen im Bereich Porz Süd" AN/1091/2022

Ersetzungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen "Ausweisung von Flächen im Bereich Porz Süd" AN/1551/2022

Frau Bezirksbürgermeisterin Stiller lässt über den Ersetzungsantrag AN/1551/2022 abstimmen.

Beschluss:

Durch die neuesten internationalen politischen Entwicklungen ist eine schnellstmögliche CO2 frei Energieversorgung notwendig um der sich ab zu zeichnenden Energiekrise entgegen zu wirken.

Daher bittet die Bezirksvertretung Porz die Verwaltung und den Rat im Bereich des Langeler Bogens Flächen für mögliche Bürgerstromerzeugung zu untersuchen. Hierzu sind auch Gespräche mit Niederkassel und Troisdorf zu führen. Verwaltung und Rat werden gebeten die Bürgerstromerzeugung weitestgehend zu unterstützen.

Anbieten würde sich für die Solargewinnung z. B. die Brachfläche Gemarkung Zündorf 4991-1-63, 4991-1-149, 4991-1-150, 4991-1-151, 4991-1-103 an.

Es sollten solarnachgeführte Aufständerungen der Solarmodule erfolgen um die Fläche zusätzlich als Agrarfläche und Brachfläche weiter nutzen zu können.

Die Strahlungsenergie für Solar liegt in diesem Bereich bei 1.189 kWh/m² pro Jahr. Nach LANUV Planungsmodellen wären allein auf der Brachfläche knapp 300.000 kWh/Jahr Solarstrom zu erzielen

https://www.energieatlas.nrw.de/site/karte_solarkataste

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

**8.3 Antrag von Frau Bastian "Jugend-BV / Tag der Jugend im Porzer Rathaus"
AN/0704/2022**

**Änderungsantrag der Fraktionen CDU, SPD und Bündnis 90/Die Grünen
"Jugend-BV / Tag der Jugend im Porzer Rathaus"
AN/1473/2022**

Die Antragstellerin hat den Antrag zurückgezogen.

Hinweis: Damit hat sich auch der Ersetzungsantrag erledigt.

**8.4 Antrag der Fraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen "Ausbau Loorweges in Zündorf"
AN/1407/2022**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Porz beauftragt die Verwaltung, den Loorweg vom bisherigen Ausbauende bis zur Straße Auf dem Loor auszubauen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

**8.5 Antrag der SPD-Fraktion "Fußgängerschutz Bonner Straße"
AN/1427/2022**

Die Antragstellerin hat den Antrag zurückgezogen.

**8.6 Antrag der Fraktion DIE LINKE/Die PARTEI "Rudelgucken vor dem Rathaus"
AN/1423/2022**

**Rudelgucken vor dem Rathaus
2865/2022**

Die Bezirksvertretung Porz nimmt die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Porz beauftragt die Verwaltung, montags in der Zeit von 7:30 Uhr bis 15 Uhr und mittwochs von 7:30 Uhr bis 12 Uhr ausreichend Sitzgelegenheiten, eine große Leinwand und Toiletten für alle Geschlechter aufzustellen. Für die Kleinen Besucher sollte eine Hüpfburg zur Verfügung stehen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen, der Stimme von Herrn Krasson (AfD), gegen die Stimmen der Fraktionen SPD und DIE LINKE/Die PARTEI und der Stimme von Frau Bastian (FDP) **abgelehnt**.

**8.7 Antrag von Frau Bastian (FDP) "Beschlüsse der BV 7"
AN/1433/2022**

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt bis zur nächsten Sitzung zu prüfen,
- welche Beschlüsse von der Bezirksvertretung Porz seit 2020 gefasst wurden,
- durch Verwaltungshandeln erledigt sind und
- wann noch offenstehende Beschlüsse umgesetzt werden und wie der aktuelle Sachstand ist.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

**8.8 Antrag der Fraktionen CDU, SPD und Bündnis 90/Die Grünen "Aufwertung des Rheinboulevard Porz"
AN/1408/2022**

**Änderungsantrag der SPD-Fraktion "Aufwertung des Rheinboulevard Porz"
AN/1555/2022**

Die Fraktionen CDU, SPD und Bündnis 90/Die Grünen einigen sich auf einen gemeinsamen Antrag in der Fassung des Antrags AN/1555/2022.

I. Beschluss über den gemeinsamen Antrag:

Die Bezirksvertretung Porz beauftragt die Verwaltung, bei den weiteren Planungen zur Aufwertung des Rheinboulevards Porz eine getrennte Führung von Fuß- und Radweg dem planenden Büro als zwingende Vorgabe zu machen.

Prioritär zu untersuchen ist eine Führung des Radverkehrs über das höher gelegene Fridrich-Ebert-Ufer, wie bereits in der BV-Sitzung am 18.06.2016 als Prüfauftrag AN/0979/2016 beschlossen.

Ergänzend wird verwiesen auf die Beschlüsse 3679/2018 vom 22.01.2019 und AN/0733/2020 vom 16.06.2020.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

**8.9 Antrag der SPD-Fraktion "Sachstandsbericht zur Parksituation Porz - Belegung von Parkflächen durch Fluggäste"
AN/1428/2022**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Porz bittet die Verwaltung um einen Sachstandsbericht zur Parksituation in den Bereichen Porz-Mitte, Eil und Urbach, besonders im Bereich der Bergerstraße.

Die öffentlichen Parkflächen werden immer stärker von Nutzern des Flughafens

Köln-Bonn in Anspruch genommen. Offenbar sind dies nicht nur die Fluggäste selbst, sondern möglicherweise auch private Anbieter, die durch gezielte Werbung im Internet Parkflächen nicht nur in Parkhäusern anbieten. Nicht auszuschließen ist, dass Fahrzeuge dann zum Teil auf kostenfreien städtischen Flächen platziert werden. Diese Flächen fallen dadurch für Bewohnerinnen und Bewohnern weg, so dass die nötigen Stellplätze für diese nicht mehr zur Verfügung stehen.

Im Sachstandsbericht ist durch die Verwaltung darzustellen, durch welche steuernden Maßnahmen diese Nutzung in der Zukunft unterbunden werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen, gegen die Stimmen der Fraktionen SPD und DIE LINKE/Die Partei und den Stimmen von Herrn Krasson (AfD) und Frau Bastian (FDP) **abgelehnt**.

**8.10 Antrag der Fraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen "Erhöhung der Taktfrequenz auf der Linie 7"
AN/1409/2022**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Porz beauftragt die Verwaltung und die KVB, nach Lieferung der neuen Niederflurfahrzeuge für die Linie 1 die bisher dort eingesetzten Fahrzeuge der Baureihe K4000 auf der Linie 7 zur Erhöhung der Taktfrequenz zwischen Zündorf und Deutz zum Einsatz zu bringen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Enthaltung der Stimmen der Fraktion DIE LINKE/Die PARTEI **zugestimmt**.

**8.11 Antrag der SPD-Fraktion "Sachstandsbericht zum Nutzungskonzept Groov"
AN/1431/2022**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Porz bittet die Verwaltung, den Sachstand zum Nutzungskonzept Groov in der BV-Sitzung am 03.11.2022 zu erläutern. Tatsächlich wurde ein Sachstandsbericht bereits zur Sitzung am 04.11.2021 erbeten.

In der Vorstellung ist besonders darauf einzugehen, warum die Vorlage des neuen Konzeptes nicht wie von der Verwaltung angekündigt in der Sitzung am 27.01.2022 erfolgt ist.

Sollte das Konzept inzwischen vorliegen, wird um dessen Vorstellung gebeten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

**8.12 Antrag der SPD-Fraktion "Erläuterungen zur Ablehnung von Tempo 30 im Stadtbezirk Porz"
AN/1432/2022**

Beschluss:

Bereits am 04.03.2021 hat die Bezirksvertretung auf Antrag der SPD mit deutlicher Mehrheit beschlossen, die ständig wechselnden Geschwindigkeiten in Porz-Zündorf zu vereinheitlichen und dabei an bestimmten Gefahrenstellen zu reduzieren (Vorlage

AN/0321/2021). Neben den mehrfach wechselnden Geschwindigkeiten bilden die an vielen Stellen schmalen Bürgersteige mit deutlich weniger als einem Meter Breite und gegenläufige Radwegführungen an den Durchgangsstraßen ein Gefahrenpotential. Trotzdem hat die Verwaltung diesen Beschluss als Prüfauftrag aufgefasst und mit der Begründung abgelehnt, die Reduzierungen würde der StVO widersprechen.

Am 09.12.2021 hat die Bezirksvertretung Porz die Verwaltung darüber hinaus gebeten zu prüfen, ob Tempo 30 auf der Hauptstraße in Porz von der Steinstraße bis zur Adelenhütte einzuführen. Mit der Mitteilung 1199/2022 wurde dies von der Verwaltung mit der Begründung abgelehnt, dass dort nicht genug Unfälle passieren, um Tempo 30 zu rechtfertigen. Dabei handelt es sich um einen engen und stark befahrenen Straßenabschnitt ohne ausreichenden Platz für Radfahrer, aber mit einem der höchsten Lärmpegel im Stadtgebiet.

Aufgrund der Ablehnungen bittet die Bezirksvertretung Porz die Verwaltung um ergänzende Erläuterung anhand der in letzter Zeit gefassten Beschlüsse zu anderen Kölner Straßen, warum die beschlossenen Reduzierungen in Zündorf und Porz-Mitte nicht möglich sein sollen.

Auf folgenden Straßen wurden beispielsweise geringere Geschwindigkeiten eingeführt, obwohl die örtliche Situation teilweise klarer ist und es sich auch bei diesen um überörtliche Straßen handelt:

- Bergisch-Gladbacher Straße aus „Lärmschutzgründen“
- Venloer Straße als „verkehrsberuhigter Geschäftsbereich“
- Komplette Kölner Ringe

Die Verwaltung möge darlegen, warum die dort gewählten Argumente nicht auch für Porz und Zündorf gelten dürfen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

Hinweis: Der TOP 8.12 wurde gemeinsam mit TOP 2.1. beraten.

**8.13 Antrag der SPD-Fraktion "Sichere Querung der Kreuzung Steinstr./Frankenstraße"
AN/1516/2022**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Porz beauftragt die Verwaltung, bis zum endgültigen Ausbau eines Kreisverkehrs oder einer anderen Verkehrslösung eine taktile und akustische Ampel an der Kreuzung Steinstr./Frankenstr. einzurichten bzw. den Landesbetrieb Straßen NRW um die Einrichtung einer derartigen Ampelanlage zu ersuchen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

**8.14 Dringlichkeitsantrag der Fraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen
"Vergabe bezirksorientierter Mittel"
AN/1545/2022**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Porz beschließt die Vergabe von bezirksorientierten Mittel an Eigenart e.V. in Höhe von 3200,00 Euro.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Enthaltung der Stimme von Herrn Krasson (AfD) **zugestimmt.**

**8.15 Dringlichkeitsantrag der Fraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen
"Einrichtung des Kriminalpräventiven Rats Porz"
AN/1547/2022**

Der Antrag wurde zurückgestellt wegen Beratungsbedarfs.

**8.16 Dringlichkeitsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen "Klettergerüst
mit Kletterfelsen und Spielehauscontainer Don-Bosco-Grundschule
Porz, Humboldtstr."
AN/1562/2022**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Porz beschließt die Verwaltung zu beauftragen, das im Mai 2019 zugesagte Klettergerüst mit Kletterfelsen und den Spielehauscontainer in der Don-Bosco-Grundschule in Köln Porz bis zum Herbst 2022 zu errichten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt.**

**9 Anfragen gemäß §§ 4 und 40 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates
und der Bezirksvertretungen**

9.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

**9.1.1 hier: Anfrage von Herrn Krasson (AfD) in der Sitzung der Bezirksvertre-
tung Porz am 27.01.2022, TOP Ö 9.2.1
1699/2022**

Die Bezirksvertretung Porz nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

**9.1.2 Baumfällungen Deutzer Weg 1
2240/2022**

Die Bezirksvertretung Porz nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

**9.1.3 Fluglärm über Wahn, Langel, Zündorf (Anfrage 1207/2022 vom
09.06.2022)
2584/2022**

Die Bezirksvertretung Porz nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

**9.1.4 Beantwortung einer Anfrage der CDU Fraktion BV Porz zur "Situation im
Bezirksausländeramt Porz" (AN/2261/2021)
3858/2021**

Die Bezirksvertretung Porz nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

**9.1.5 Spielplatz Ecke Leidenhausener Straße/Hirschgraben in Porz - Bautätigkeit
2811/2022**

Die Bezirksvertretung Porz nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

9.2 Neue Anfragen

**9.2.1 Anfrage der SPD-Fraktion "Finanzierung der Bewegungsstationen im Stadtbezirk 7 und Umsetzung dieser Maßnahmen"
AN/1424/2022**

Eine Beantwortung liegt nicht vor.

**9.2.2 Anfrage der SPD-Fraktion "Sachstand Leihfahrradsystem KVB-Rad"
AN/1425/2022**

Eine Beantwortung liegt nicht vor.

**9.2.3 Anfrage von Frau Bastian (FDP) "Mobilfunknetz Porz"
AN/1475/2022**

Eine Beantwortung liegt nicht vor.

**9.2.4 Anfrage der CDU-Fraktion "Überprüfung der Notwendigkeit des nächtlichen Betriebs von Ampelanlagen"
AN/1505/2022**

Eine Beantwortung liegt nicht vor.

**9.2.5 Anfrage der CDU-Fraktion "Kreuzung Grengeler Mausepfad/Hirschgraben/Porzer Weg in Porz Eil"
AN/1506/2022**

Eine Beantwortung liegt nicht vor.

**9.2.6 Anfrage der SPD-Fraktion "Prüfantrag zur Errichtung eines Fußgängerschutzes an der Bonner Straße/ Bergerstr. in Köln-Porz-Eil –
AN/0742/2020 und AN/2208/2021"
AN/1517/2022**

Eine Beantwortung liegt nicht vor.

10 Mitteilungen

10.1 Mitteilungen der Bezirksbürgermeisterin

**10.1.1 Rheinspange A553 - 5. Politischer Begleitkreis
2061/2022**

Die Bezirksvertretung Porz nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.1.2 Deutzer Hafen - Notizen 1. Politischer Begleitkreis
2782/2022**

Die Bezirksvertretung Porz nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

10.2 Mitteilungen der Verwaltung

10.2.1 Flächenbericht 2021 zu den Objekten im Portfolio der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln (GW), Stand 31.12.2021 1552/2022

Die Bezirksvertretung Porz nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

10.2.2 Stellungnahme zum Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates zur Neufassung der Richtlinien des Rates für die Neu- und Umbenennung von Straßen und Plätzen 1207/2022

Die Bezirksvertretung Porz nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

10.2.3 Kooperation Köln und rechtsrheinische Nachbarn (K&RN): Stadt Köln setzt Konsortialführung im Jahr 2022 fort 1851/2022

Die Bezirksvertretung Porz nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

10.2.4 Antrag der SPD-Fraktion 19. Statusbericht zum Ausbau der Kinderbetreuung in Köln (2484/2021) AN/1700/2021 hier: Kinderbetreuungsangebote in Porz ausbauen 2004/2022

Die Bezirksvertretung Porz nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

10.2.5 227. Änderung des Flächennutzungsplanes im Stadtbezirk 1, Arbeitstitel: "Deutzer Hafen" in Köln-Deutz nach §3 Abs. 2 BauGB Hier: Mitteilung über die Offenlage 1568/2022

Die Bezirksvertretung Porz nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

10.2.6 Sauberkeit im Stadtbezirk Porz 2217/2022

Die Bezirksvertretung Porz nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

10.2.7 Fahrplanwechsel 2022 - TaxiBus-Linie 194 hier: Einstellung des Linienverkehrs 2154/2022

Die Bezirksvertretung Porz nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

10.2.8 Herrichtung des ehemaligen Baumarkt-Geländes an der Friedrich-Naumann-Straße 2 in Köln-Porz-Eil als Unterbringungseinrichtung für Geflüchtete 1610/2022

Die Bezirksvertretung Porz nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.9 Sachstandsbericht zur Unterbringung und Betreuung von aus der Ukraine Geflüchteten
1864/2022**

Die Bezirksvertretung Porz nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.10 Qualitätsbericht 2021 der KVB gemäß öffentlichem Dienstleistungsauftrag
2476/2022**

Die Bezirksvertretung Porz nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.11 Deutzer Hafen - Nachhaltigkeitshandbuch
2507/2022**

Die Bezirksvertretung Porz nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.12 Betreff: Offenlage nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB); vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 71356/02 und Vorhaben- und Erschließungsplan;
Arbeitstitel: "An der Mühle" in Köln-Porz-Langel
2392/2022**

Die Bezirksvertretung Porz nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.13 Errichtung einer Unterkunft für Geflüchtete aus der Ukraine am Standort Alfred-Schütte-Allee 76 in 51105 Köln-Poll
2774/2022**

Die Bezirksvertretung Porz nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

11 Annahme von Schenkungen

Hierzu liegt nichts vor.

gez. Stiller
Bezirksbürgermeisterin

gez. Stäuder
Schriftführung